

Die musikalische Leistung von Joseph Haydn

Streichquartett Es-Dur, op. 71,
Nr. 3, 2. Satz Tb 61

Joseph Haydn (1732-1809)
© Eulenburg, Mainz

1 Andante con moto $\text{♩} = 63$

2

Nachdem Haydn 1749 wegen Stimmbruches aus dem Chor bei St. Stephan entlassen wurde, musste er sich seinen Lebensunterhalt als freischaffender Musiker verdienen. In dieser Zeit entstanden seine ersten Kompositionen: Divertimenti, Serenaden und auch geistliche Werke, die schon bald Anerkennung fanden. 1755 schrieb Haydn die ersten Streichquartette, eine neue Form der Kammermusik für zwei Violinen, Viola und Violoncello, die er später zu höchster Meisterschaft führen konnte.

Nach einer Anstellung als Kapellmeister des Grafen Morzin (1759) trat Haydn 1761 in den Dienst des Fürsten Esterházy, der auf seinen Schlössern in Eisenstadt und Esterháza ein reges Musikleben (Konzert und Oper) förderte. Haydn musste auf Bestellung seines Herrn für die verschiedensten Anlässe Musik jeder Art komponieren. Er erreichte eine erste Meisterschaft in seinen Klaviersonaten, Streichquartetten und Sinfonien, die sich durch melodisches Erfindungsreichtum auszeichnen. Seine Sinfonien Nr. 88 bis 92 sind bereits vollendete Kompositionen dieser Werksgattung. Bald drang sein Ruhm auch ins europäische Ausland. Aus Russland, Spanien, Frankreich und England erhielt er Kompositionsaufträge.

Concerto $\text{♩} = 120$

Deutsche Nationalhymne (-Das Lied der Deutschen-)

Joseph Haydn (1797)

Originaltonart G-Dur

3. Ei - nig - keit und Recht und Frei - heit für das deut - sche Va - ter - land!
Da - nach lasst uns al - le stre - ben brü - der - lich mit Herz und Hand!

Ei - nig - keit und Recht und Frei - heit sind des Glü - ckes Un - ter - pfland.
Blüh im Glan - ze die - ses Glü - ckes, blü - he deut - sches Va - ter - land!

Die oben abgedruckte dritte Strophe gehört zu dem Gedicht „Das Lied der Deutschen“, dessen Anfangs Strophen folgenden Wortlaut haben:

1. Deutschland, Deutschland über alles,
über alles in der Welt!
Wenn es stets zu Schutz und Trutze
brüderlich zusammenhält,
von der Maas bis an die Memel,
von der Etsch bis an den Belt,
Deutschland, Deutschland über alles,
über alles in der Welt!
2. Deutsche Frauen, deutsche Treue,
deutscher Wein und deutscher Sang
sollen in der Welt behalten
ihren alten schönen Klang,
uns zu edler Tat begeistern
unser ganzes Leben lang.
Deutsche Frauen, deutsche Treue,
deutscher Wein und deutscher Sang!

1791/92 und 1794/95 feierte Haydn als Komponist und Dirigent große Erfolge in London. Die Universität Oxford verlieh ihm die Würde eines Ehrendoktors. Nach Wien zurückgekehrt, komponierte Haydn seine Oratorien „Die Schöpfung“ (1798) und „Die Jahreszeiten“ (1801). Angeregt durch das englische „God save the King“ schrieb Haydn die österreichische Kaiserhymne, deren Melodie später zum Deutschlandlied („Einigkeit und Recht und Freiheit“) wurde. Neben seinen 52 Sonaten für Klavier, den Sonaten für Violine und Klavier, 21 Streich- und 25 Klaviertrios schrieb Haydn 16 Ouvertüren und mindestens 104 Sinfonien, von denen einige durch Titel charakterisiert sind, z.B. „Die Uhr“, „Sinfonie mit dem Paukenschlag“, „Sinfonie mit dem Paukenwirbel“, „Abschiedssinfonie“. Weniger bekannt geworden sind die 24 Opern von Haydn. Viel erfolgreicher war er mit seinen geistlichen Vokalwerken, den 14 Messen und seinen zwei großen Oratorien.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Haydn in nahezu allen musikalischen Gattungen außerordentlich produktiv war. Mit Haydn wurden die zentralen Merkmale der Wiener klassischen Musik herausgebildet, die von Wolfgang Amadeus Mozart zur endgültigen Vollendung gebracht wurden.

Molto Adagio

Haydns
„musikalische“
Visitenkarte

Joseph Haydn

Arbeitsaufträge:

1. Worin besteht die musikalische Leistung von Joseph Haydn?
2. Stelle wichtige Werke von Joseph Haydn heraus. Nenne hierzu die jeweiligen Wirkungsstätten, in denen die Kompositionen entstanden sind.